

Dunderland in Fejdrain, den zweiten Monat des Jahres 1332

- Wetter: Eine dichte Schneedecke liegt über dem Land. Das Leben verlagert sich in das Innere der warmen Häuser.
- Die Bevölkerung atmet auf, als sie vom Gesunden ihres Herrschers erfährt. Der „neue Dunder“ begeistert das Volk!!!
- Die 4 Bauherren und die 2 Löwenritter werden nach Dakien geschickt.
- Die Runde der Wirtschaftsexperten begrüßt deine Bereitschaft alles Mögliche zu tun, um Dunderland aus der wirtschaftlichen Krise zu holen.
- Die Importzölle werden auf 12% heraufgesetzt, die Exportzölle auf 5% verringert.
- Eine dunderländische Handelsorganisation spendet dir aus Dankbarkeit 5 GT für den Wiederaufbau von Ilion.
- Die Armee wird, wie bereits beschrieben verkleinert: 500 Reiter, 250 Bogenschützen, 1000 Soldaten, 100 Löwenritter.
- Der Rat der Ältesten empfiehlt dir die Einführung der Wehrpflicht, da so auf billigste Weise eine große Anzahl von immer verfügbaren Soldaten ausgebildet werden kann.
- Einigen Händlern, die in der ganzen Welt herumreisen, wird der Auftrag gegeben, negative Gerüchte über das degenerierte Kargad-Reich zu verbreiten.
- Der von dir ausgeschickte Gottkönig-Mörder meldet, daß er sich in Kargad ausreichend tarnen konnte. Weiterhin meldet er, daß die Stadt Kalaman von grüngeräubten Reitern überfallen wurde. Die Reiter legten Feuer und stahlen große Mengen an Stahlwaffen, bis sie fliehen mußten. Der Agent schlägt vor, daß man doch auch Waffen stehlen könnte - zwar nicht in einem offenen Angriff, aber im Geheimen (hä, hä, hä)
- Der DSD ist in Alarmbereitschaft, konnte jedoch keine Agenten entdecken.
- Die neuen Galeeren werden in Argos eingeweiht. Insgesamt werden 200 Soldaten zu Marinekämpfern ausgebildet und 600 Rudersklaven gekauft (alles gespendet!!!). Die Galeeren können natürlich auch einige Handelsgüter transportieren.
- Sommerlund scheint größere Waffenmengen in Gailon kaufen zu wollen - besonders Dämonentürme, die Drachenfeuer spucken können.
- Die Wilden Lande sind wieder aktiv!! Es finden derzeit große Völkerbewegungen mit unbekanntem Zielen statt.
- Man schlägt den Bau eines schnellen Forschungsschiffes vor, das neue Siedlungsgebiete und Handelspartner finden soll.
- Aus der Nähe von Torweg wird das Eindringen von etwa 50 grün gewandeten Reitern gemeldet, die quer durch Dunderland ritten, um dann über die Westgrenze zu verschwinden. Niemand konnte sie aufhalten, denn sie ritten ohne irgendwelche Ruhepausen.
- Eine Untersuchungskommission zur Überprüfung der Geschehnisse in Haven tritt zusammen. Überlebende des Massakers von Haven werden über die Gerüchte, die über die Minotauren kursieren, befragt. Es werden keine Zeugen gefunden, die bezeugen können gesehen zu haben, daß ein Minotaure einen Menschen gefressen hat. Tatsache ist jedoch, daß fast keine Vollständige Leiche eines gefallenen Dunderländers gefunden wurde. Es sind nur noch blutige Fetzen und Knochen auffindbar. Die Untersuchung wird fortgesetzt.
- Der DSD nimmt jeden Angehörigen der „Erlöserkirche“ entweder gefangen oder weist ihn aus dem Land. Sie beteuern alle, daß sie zwar Anhänger Erevans sind, sich aber auch aktiv für den Frieden und die Versorgung der Armen einsetzen wollen - und sie glauben, daß sie dies nur in der „Erlöserkirche“ erreichen können, die für die Erlö-

sung der Menschen von Leiden, wie Unterdrückung, Sklaverei, Hunger und Schmerz, kämpft.

- In deinen Lagerhäusern lagern folgende überflüssige (derzeit nicht gebrauchte) Waffen: 1500 Bronzeschwerter, 700 Eisenschwerter, 750 Langbögen, 150 Kurzbögen, 300 Speere, 50 Lanzen, 20 Morgensterne (Eisen) und 20 Eisenlangschwerter. Einen Teil können wir ja für den Kriegsfall aufheben.

- Mit einem großen Festakt werden die vollkommen sinnlosen dakischen Söldner wieder nach Hause geschickt.

- Das Ergebnis der alljährlichen Volkszählung wird dir nun vorgelegt: Die Bevölkerung Dunderlands ist um 15.000 auf 165.000 Einwohner gewachsen. Ursache für dieses hohe Bevölkerungswachstum ist die anhaltend gute politische und konjunkturelle Lage in Dunderland.

- Die Finanzbehörde legt dir die Abrechnung der Finanzen vom letzten Jahr und der bisherigen Ausgaben dieses Jahres:

Steuereinnahmen letztes Jahr:	1.125 GT
Steuereinnahmen dieses Jahr	1.325 GT
Gewinne der staatl. Handelsorganisationen	500 GT
Gewinne der staatl. Minen	300 GT
Gewinne der staatl. Fabriken	300 GT
Gesamteinnahmen	3.550 GT
Ausgaben des letzten Jahres (unter Stefan Wiecki)	ca. 1000 GT
Sold für die 2060 Soldaten des Landes (ø100 GM/Mann)	206 GT
Erste Kosten für den Wiederaufbau von Solace	200 GT
Gehälter für Polizisten, Beamte, Agenten, etc.	450 GT
Unterhaltung der Paläste, Botschaften, etc.	280 GT
Sonstige Kosten für den Krieg	80 GT
Nahrungsmittel für die Soldaten (2 EL Brot/Mann/Jahr)	82 GT
Durchfütterung der Söldner	20 GT
Gesamtkosten	2318 GT
Budget für das kommende Jahr	1232 GT

Die Experten sind angenehm überrascht über die relativ positiven Wirtschaftsdaten. An Rohstoffen befinden sich in den staatlichen Lagerhäusern folgende Mengen:

(Wohlgemerkt: dies gilt nur für die staatlichen Betriebe und Lagerhäuser)

Art	Jahresproduktion	Gelagerte Menge	Marktwert
Fisch	1.100 EL	300 EL	54 GT
Getreide	110.000 EL	30.000 EL	450 GT
Holz (normal)	33.000 EL	6.000 EL	120 GT
Kühe	300	1300	650 GT
Kupfer	6.000 EL	1.300 EL	455 GT
Steinkohle	7.000 EL	300 EL	180 GT
Zinn	4.000 EL	1.000 EL	500 GT

Dies sind Waren im Gesamtwert von 2529 GT!!!

- Die Schwertergesetze werden rigoros durchgesetzt, als bisher. Es werden jedoch keine Personen gefunden, die gegen das Verbot verstoßen.

- Die Traumhochzeit zwischen Deneir und Prinzessin Waja findet am 22. Feijdrain statt. Der Erevantempel in Argos ist vollkommen überfüllt, als einer der höchsten Priester die Zeremonie zelebriert. Die Bevölkerung des Schwanenreiches steht Kopf, der Rest Dunderlands ebenso. Dein Sohn wird in die ehemalige Hauptstadt des Schwanenreiches einziehen, um als höchster Fürst des kleinen Landes zu herrschen.

- Mitten in die nachfolgende Staatsfeiertage fällt der Staatsbesuch von Gottkaiser Beric von Kargad. Mit drei gigantischen Kriegsgaleeren und 2 Handelsschiffen läuft die Besuchsflotte des Kaisers in Ilion ein. Inmitten der Ruinen drückt er seine Trauer über die unglaubliche und unmenschliche Grausamkeit der Piraten an. Er bittet um Unterstützung beim Kampf gegen die Piraten des Rhûn-Meeres, den natürlichen Feinden eines jeden Händlervolkes. Es werden 20 GT als Soforthilfsmaßnahmen für den Wiederaufbau Ileons bereitgestellt. Auch der König von Avis Villa, der mit an Bord der Staatsgaleere Kargads ist, bekräftigt noch einmal seine Bereitschaft zur Hilfeleistung.

Drei deiner Kriegsgaleeren geleiten dann die Flotte Kargads über den Fluß Ilmatar nach Argos. Hier beeindruckt die Soldaten mit einem perfekten Anlegemanöver und schönen Feuern, die an Deck der Schiffe zu Ehren König Dunders entzündet wurden. Nach einer abschließenden Parade geht schließlich Gottkaiser Beric von Bord und wird von General Marduil und einer Ehrengarde von 300 Mann zur Ordensburg geleitet. Die Bevölkerung - noch immer aufgeputscht durch die Hochzeit deines Sohnes - applaudiert Beric sogar teilweise. Schließlich wird Beric in deinen Thronsaal geführt (Ausspielen!!!).

Nach sechs Tagen verläßt Beric Dunderland, um als nächstes nach Sommerlund und Dakien zu fahren (Zuvor war er in Arden). Eine Botschaft Kargads wurde in Argos eingerichtet.

- Kurz vor der Abfahrt der Schiffe wendet sich der König von Avis Villa an dich: „Nur durch eure zukünftigen Taten könnt ihr beweisen, was ihr behauptet. Eure bisherigen Taten werfen kein Gutes Licht auf eure Menschlichkeit. Wir sind dennoch bereit, alles frühere zu vergessen, wenn Dunderland zu einem festen Garanten für den Weltfrieden wird.“ Man bittet um die Erlaubnis eine Botschaft in Argos einrichten zu dürfen.

- Arden errichtet eine Botschaft unter den geforderten Bedingungen.

- Der Zwerg mit den haarigen Füßen und die zwei Agenten Gailons werden vor Gericht gestellt. Das Hohe Gericht tritt unter der Führung von Hochmeister Sktavar zusammen, um über die Gesetzesbrecher zu urteilen. Nach wiederholtem Stören des Gerichts durch Schnarchen, wird der Hobbit aus dem Gerichtssaal verwiesen. Die Späher Gailons werden des unerlaubten Waffenbesitzes und der Spionage überführt. Die Strafe hierfür ist der Tod. Mit der Verurteilung des Hobbits hat man gewisse Probleme, da er sich nicht selbst verteidigen kann, obwohl ihm das rechtlich zusteht. Auch er wird dennoch der gleichen Verbrechen überführt, wie die Agenten Gailons, dennoch kann König Dunder in Hinsicht auf die Bestrafung dieser Vergehen das letzte Urteil fällen.

- Die Bewohner einiger zerstörter Dörfer in Grenznähe zu Abanasinia haben sich bereits selbst geholfen und können daher dankend deine Hilfe für den Wiederaufbau ablehnen.

- Der Wiederaufbau Ilions wird hauptsächlich von den überlebenden Bewohnern Ileons finanziert. Man ist begeistert von der Idee hier einen Freihafen einzurichten.

- Es ist wahrscheinlich nicht nötig um einen Kredit in Thantras nachzufragen.

- Boten berichten, daß zwei große schwarze Schiffe mit roten Segeln ein Dorf in Thantras überfallen haben und alle Einwohner verschleppten. Die Soldaten des schwarzen Schiffes waren erschreckend gut ausgerüstet und hoch motiviert.

- Am Ende des Monats beginnst du deine Reise durch das gesamte Reich. Zunächst in den südlichen Regionen. Die Bevölkerung von Torweg ist zum größten Teil schlichtweg begeistert von der Angliederung an Dunderland. Schäden werden gerade beseitigt. Ilion wurde bis auf die Stadtmauern und die Ordensburg vollkommen zerstört. Besonders im ehemaligen Hafenviertel steht kein Stein auf dem anderen.

- Gerüchte sprechen von einem mächtigen Volk, das südlich von Thantras lebt und beinahe alles kauft, was man ihm anbietet. Es wäre ein idealer Handelspartner, an den wir unsere veralteten Ausrüstungen (Bronzeschwerter) und Rohstoffe verkaufen können.

Andere Handelspartner, die große Mengen unserer Waren kaufen könnten, sind uns nicht bekannt.

- Angeblich kauft Sommerlund große Mengen von Waffen in Gailon auf. Der Sinn dieser Aufkäufe ist uns unbekannt.

- Arden hat offensichtlich Südabanasinia annektiert und besetzt. Der Norden wird vom dunderlandfreundlichen Fürst von Haven regiert.